

Für die digitale Zukunft gerüstet

Autor(en): **Staub, Richard**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **80 (2005)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-107384>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Homewiring garantiert Information und Unterhaltung ohne Begrenzung

Für die digitale Zukunft gerüstet

Die Familie Baum ist ein Beispiel für den Bedarf an digitaler Vernetzung in grossen Wohnungen mit heranwachsenden Jugendlichen. Statt der normalen Grundinstallation für Telefon und TV entschied sie sich für ein zukunftsgerichtetes und flexibles Homewiring-System.

VON RICHARD STAUB ■ Vater Thomas (44), Elektroingenieur, Mutter Erna (42), neben der Familienarbeit engagiert bei Kirche und Pro Senectute, und die drei Buben Simon (13), Martin (12) und David (10) bezogen im Herbst 2004 ein neues Zuhause, um mehr Platz zu haben. Sie hatten das Glück, eine der begehrten 5½-Zimmer-Wohnungen mit rund 150 Quadratmetern Fläche in der modernen, grosszügigen Überbauung «Herti6» in Zug zu erwerben.

Thomas Baum – seit vielen Jahren als Ingenieur in der Gebäude- und Kommunikationstechnik tätig – hatte klare Vorstellungen über den technischen Ausbaustandard der neuen Wohnung. Er wünschte sich vor allem eine Kommunikationsverkabelung, die Anschlüsse für alle wichtigen Medien in jedem Wohnraum einschliesslich Kinderzimmer ermöglicht. «Der Vernetzungsbedarf einer mehrköpfigen Familie mit heranwachsenden Jugendlichen darf nicht unterschätzt werden», ist seine Überzeugung.

HOMEWIRING MIT GERINGEN ZUSATZKOSTEN. Er entschied sich für das Homewiring-System des Herstellers Reichle & De-Massari R&M AG: Multimediadosen mit zwei RJ45-Anschlüssen für das PC-Netzwerk und Telefon sowie Koax-Anschlüssen für TV und Radio. Ergänzt durch einen Kompaktverteiler im Zentrum der Wohnung, in dem alle zusammenlaufenden Zuleitungen zu den Dosen nach Bedarf mit Aktivkomponenten wie Switches, ISDN-NT, ADSL usw. verbunden werden. Und alle Komponenten entsprechen internationalen Standards,



Die Familie Baum mit Vater Thomas, Mutter Erna und den drei Buben Simon, Martin und David am Mittagstisch im neuen Heim.

womit für ihn als Konsument auch der Wettbewerb spielt – im Gegensatz zum Kauf eines firmenspezifischen Produktes. Damit wird die Einrichtung eines eigenen LANs (Local Area Network, PC-Netzwerk auf der Basis von Ethernet und Internet) zu einer Routineangelegenheit. Im zentral gelegenen Reduit konnte der Kommunikationsverteiler unter dem Elektroverteiler installiert werden.

Nun gibt es beim Bauen viele Wünsche, aber auch ein Budget, das schnell mal strapaziert wird. Die Mehr-/Minderkosten-Offerte (durch den Einsatz von Homewiring fallen die im Normalausbau enthaltenen Telefon- und TV-Dosen weg) ergab einen minimalen Mehrpreis, bezogen auf die gesamten Wohnungskosten. Möchte man noch weiter sparen, lässt man sich ganz einfach nur die Leerrohre, -dosen

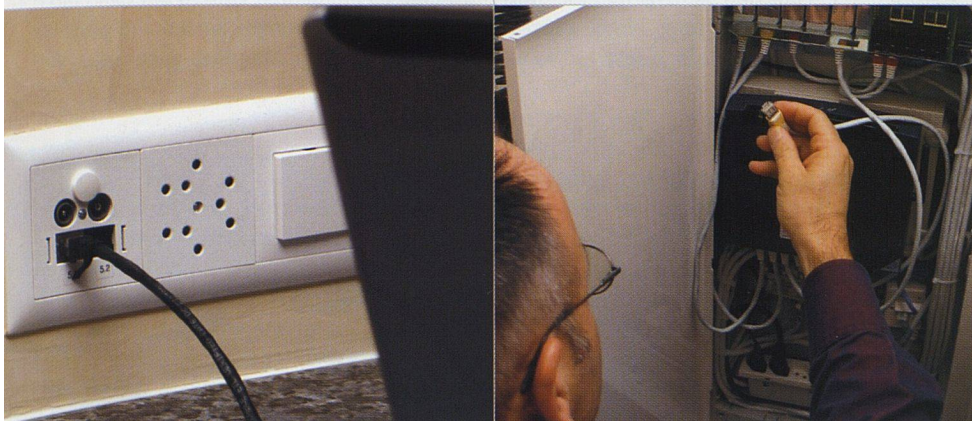
und Verteilkasten installieren und ist so flexibel für eine zukünftige Nachrüstung – so der Tipp von Thomas Baum. Die Alternative – späteres Nachrüsten, Installieren von Aufputz-Leitungen, Durchbrüche bohren usw. – dürfte doch einiges teurer sein.

BEREITS EIFRIG GENUTZT. Inzwischen ist der Umzug geschafft und auch die neue Einrich-

tung für die grössere Wohnfläche ist fast komplett. Endlich ist Thomas Baum auch dazu gekommen, die PC-Ausrüstung zu erneuern und das Netzwerk einzurichten. Alle Kinder besitzen bereits ihren PC oder Notebook, die früher vom Vater genutzt wurden. Die grösseren zwei nutzen das Internet intensiv für die Schule, z.B. Vorträge und Gruppenarbeiten. Zudem sind beide leidenschaftliche Spieler

von «Habbo», einer interaktiven Plattform im Internet mit personalisierten Mitspielern. «Ja, wir müssen klar Grenzen setzen, vor allem was die Benutzung von PC und Internet betrifft», meint Mutter Erna.

Warum löste Baum nicht alles über WLAN (Funknetz)? «Die Verkabelung ermöglicht ein stabiles und abhörsicheres PC-Netz mit garantierter Bandbreite in allen Zimmern, ohne Funkschatten, Unterbrüche und Elektrosmog, was bekanntlich bei WLAN immer wieder zu kritischen Diskussionen führt. In Zukunft ist es ausbaufähig, zum Beispiel für den Einsatz eines zentralen Servers für Audio und Video. Diese neuen Anwendungen benötigen eine hohe Leistungsfähigkeit, die mir nur Homewiring garantiert.» Und Frau Baum? «Ich bin kein PC-Freak, davon hat es schon genug in der Familie. Aber für meine Freiwilligenarbeit bin ich dankbar für die effiziente Informationsbeschaffung via Internet. Da ich auch in der Küche einen Anschluss habe, könnte ich mir gut vorstellen, das Internet für neue Ideen beim Kochen zu nutzen. Aber mit Mass – am wichtigsten bleibt für mich die menschliche Vernetzung in der Familie!» ☺



Alles vereint: Typische R&M-Multimediadose im gleichen Design wie 230V-Steckdose und Lichtschalter.

Thomas Baum beim Umstecken eines Anschlusses im Verteiler.

Anzeigen

Massgeschneiderte Lösungen die in jeder Beziehung überzeugen

Wir kombinieren innovative und bewährte Qualitätsprodukte, umfassende Systeme, sowie effiziente Beratungs- und Serviceleistungen zu Ihrer ganz individuellen und nachhaltigen Heizungslösung. Ob mit Gas, Öl oder Erneuerbaren Energien für noch mehr Komfort und Lebensqualität.



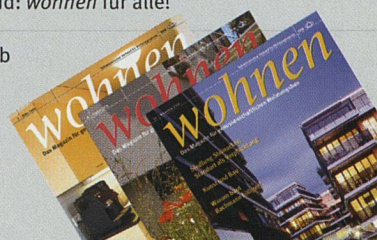
Elcotherm AG, Sarganserstrasse 100, CH-7324 Vilters
Tel 081 725 25 25, Fax 081 723 13 59, info@ch.elco.net

Wohnen für alle!

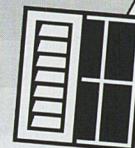
Geschätzte Geschäftsführer und Präsidenten

Das Magazin *wohnen* ist für alle Entscheidungsträger (Vorstand) eine unentbehrliche Informationsquelle. Denn *wohnen* bringt 10x jährlich Aktualitäten über das Baugeschehen im genossenschaftlichen Wohnungsbau und behandelt auch komplexe Themen wie Finanzierung, Mietrecht oder Wohnbaupolitik. Deshalb ein kluger Entscheid: *wohnen* für alle!

Spezialrabatt gibts schon ab zwei Abonnements.
Informationen bei Daniel Krucker
Telefon 044 360 26 60
daniel.krucker@svw.ch



Rolladen-, Storen- oder Fensterladen-Probleme?



Die TSCHANZ-Fachmänner lösen sie!
Permanente Ausstellung!
Auch Samstag 9 – 13 Uhr

TSCHANZ AG
Sonnen- und Wetterschutz

Murtenstrasse 116 Tel. 031 926 62 62
3202 Frauenkappelen Fax 031 926 62 63